

[26239] Heute verlangte ich direkt durch Cirkular zurück:

Schweiz. 20. Aufl. 1883.

Nach meinen bekannten Bedingungen nehme ich von diesem Bande nach dem 16. Juni c. nichts mehr zurück.

Leipzig, 19. Mai 1885.

Karl Baedeker.

[26240] Umgehend zurück erbitte ich alle à cond. bezogenen und entbehrlichen Exemplare von:

Jahresberichte der königlich bayerischen Fabriken-Inspektoren für 1884.

München, 20. Mai 1885.

Theodor Adermann,
Königlicher Hofbuchhändler,
Verlags-Conto.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[26241] Für den Monat Juni wird von einem größeren Sortimentengeschäft ein tüchtiger Gehilfe zur Aushilfe gesucht. Gehalt 90 M. Off. durch L. Fernau in Leipzig.

[26242] Zum sofortigen Eintritt in mein Verlagsgeschäft suche ich einen jüngeren Gehilfen der seine Lehre in einem Verlagsgeschäft bestanden hat. Gef. Off. werden direkt erbeten.
Straßburg, den 20. Mai 1885.

Karl J. Trübner.

[26243] Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Juli, wird von einem süddeutschen größern Sort.-Geschäft ein gut empfohlener Gehilfe mit tüchtigen Vitteraturkenntnissen gesucht, welcher im Kundenverkehr gewandt ist u. rasch u. exakt zu arbeiten versteht. Salär für den Anfang 100 M. monatlich nebst freier Wohnung.

Offerten (ohne Photographie) unter Chiffre H. F. 17486. durch die Exped. d. Bl.

[26244] Gesucht ein Gehilfe, der auch im Buchdruckereisach Erfahrung hat, ev. zur Vertretung in einer Buchdruckerei und in der Redaktion eines Lokalblatts befähigt ist. Offerten mit abschriftl. Zeugnissen unter A. A. # 17445. befördert die Exped. d. Bl.

[26245] Für Buchführung sucht ein Leipziger Kommissionsgeschäft einen tüchtigen Gehilfen. Schnelles und zuverlässiges Arbeiten, sowie schöne Handschrift ist Bedingung. Die Stelle soll dauernd besetzt werden. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Z. Z. 17327. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

[26246] Für ein großes Verlagsgeschäft wird ein im Vertrieb ersten Verlags gewandter Gehilfe, der einen Teil d. Korrespondenz führen kann, rascher und sicherer Arbeiter ist, gesucht. Das Engagement soll ein dauerndes sein, der Eintritt am 1. August erfolgen. Offerten sub W. K. werden unter Beifügung der Empfehlungen u. Bekanntgabe des Lebensalters durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

[26247] Zum 1. Juli oder auch früher wird für eine größere Buchhandlung Süddeutschlands ein nicht zu junger Gehilfe, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut und gut empfohlen ist, gesucht. Offerten sub G. 5. befördert Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[26248] Für Herbst wird ein j. katholischer Gehilfe gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen sub E. 17988. durch die Exped. d. Bl.

[26249] In einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Antritt zum 1. Juli n. c., event. auch früher. — Militärfreie Herren, welche selbständig und zuverlässig zu arbeiten gewöhnt sind, mit einem feinen Publikum verkehren können und Kenntnis der französ. und engl. Sprache besitzen, wollen ihre Bewerbung mit Abschrift von Zeugnissen umgehend unter Chiffre H. adressieren an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

[26250] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei (Zeitung) und Papierhandlung, suche ich zu baldigem Eintritt einen jüngeren, strebsamen Gehilfen, der ein gewandter Verkäufer sein muß. Offerten nebst Photographie unter # 17880. befördert die Exped. d. Bl.

[26251] Einen Lehrling mit guter Schulbildung für sofort oder später sucht
Würzburg. J. Kellner's Buchhdlg.
(E. Bauer).

[26252] Zum 1. Oktober d. J., event. auch früher suchen wir einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.
Braunschweig. Grüneberg's
Buch- u. Kunsthdlg.
(H. Wollermann).

[26253] Für eine Sortimentbuchhandlung wird ein Lehrling gesucht. Wohnung u. Kost ev. im Hause des Chefs. — Offerten unter G. 17986 befördert die Exped. d. Bl.

[26254] Ein j. Mann mit genügenden Schulkenntnissen und guter Handschrift, der sich zum Expedienten ausbilden will, findet Lehrlingsstelle in einer Verlagshandlung, wo ihm Gelegenheit geboten, das Inseraten- u. Zeitungswesen gründlich kennen zu lernen.
Im 2. Jahre der Lehrzeit angemessene Remuneration. Gef. Offerten sub J. S. 17017. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[26255] Ein militärfreier Gehilfe (Württemberg), seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörnd, sucht bis zum Herbst d. J. in Süddeutschland, womöglich in Württemberg, eine selbständige und dauernde Stellung. Suchender ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten wohl vertraut, im Besitze einer gefälligen Handschrift u. war auch längere Zeit im Verlage, wie im Kommissionsgeschäfte thätig. Geneigte Offerten unter Chiffre F. Z. # 7. befördert Herr Max Sängewald in Leipzig.

[26256] Für einen unserer früheren Lehrlinge, den wir bestens empfehlen können u. dem Primazeugnisse zur Verfügung stehen, suchen auf sofort oder später passendes Engagement.
Hamel, Mai 1885.

Schmidt & Siefert,
Th. Fuendeling.

[26257] Für Mitteldeutschland! — Ein junger Gehilfe von 20 Jahren sucht sofort oder später Engagement. Derselbe ist aus Leipziger Schule, versteht das Sortiment-, Verlags- und Kommissionsgeschäft, ist im Inseratenwesen tüchtig u. besitzt eine gefällige Handschrift. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten erbeten an die

Hofbuchhandlung von Hugo Voigt
in Leipzig.

[26258] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt und seit ca. 2 Jahren als Gehilfe thätig war, suche ich per 1. Juli oder später eine Stellung. Ich kann denselben als pflichttreuen fleißigen Arbeiter bestens empfehlen.
Winterthur. Moriz Riefhle.

[26259] Für einen jungen militärfreien Gehilfen, der seit 8 Jahren ununterbrochen im Buch- u. Kunsthandel thätig ist, auch Kenntnis der Papierbranche besitzt, sucht per 1. Juli a. cr. eine dauernde Stellung.

Suchenden kann ich in jeder Hinsicht nur empfehlen.

Alten-Essen, den 23. April 1885.

O. Fahrenbruch.

[26260] Ein junger Buchhändler mit Gymnasialbildung und Sprachkenntnissen, militärfrei, sucht Stellung als Volontär in einer Verlags- oder großen Sortimentshandlung in Leipzig oder Stuttgart. Offerten unter Chiffre E. D. 17881. an die Exped. d. Bl.

[26261] Für einen jungen Mann von 19 Jahren mit guter Schulbildung, der schon einige Jahre dem Buchhandel angehört u. mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, wird eine Stelle in einer größern Verlags- oder Sortimentbuchhandlung als Schreiber gesucht. Gütige Offerten beliebe man unter M. R. # 17810. in der Exped. d. niederzulegen.

Besetzte Stellen.

[26262] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Dank den Bewerbern.

Straßburg i/E., Mai 1885.

G. A. Bomhoff.

Bermischte Anzeigen.

J. C. B. Mohr
in Freiburg i. B.

[26263]

Ostermesse 1885.

Wiederholt erkläre ich, daß mein Herr Kommissionär beauftragt ist, alle nach dem 1. Juli a. c. eingehenden Ostermeß-Remittenden ausnahmslos zurückzuweisen.

Ich werde mich gegebenen Falls auf diese Erklärung beziehen.

Freiburg i. B., im Mai 1885.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

Badische Schulblätter. Organ für die Interessen der Erziehung und des Unterrichts. Korrespondenzblatt für die badischen Gymnasien, Real-, Bürger- und Töchterschulen.

[26264] Inserate 20 A pro gespaltene Petitzeile. — Change-Inserate. — Beilagen. — Bücherbesprechungen.

Monatsblätter für innere Mission. Im Auftrag der südwestdeutschen Konferenz für innere Mission herausg. von Pfarrer Kayser.

Inserate 30 A pro 3spaltige Petitzeile. — Change-Inserate nach Vereinbarung. — Beilagen. — Bücherbesprechungen.

Karlsruhe. O. Reuther's Verlag.